

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 88/0010/WP17
Federführende Dienststelle: Eurogress		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.02.2015
		Verfasser:	
Finanzieller Zwischenbericht 4. Quartal 2014 (01.01. bis 31.12.2014) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
14.04.2015	BAE	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Die Daten Borngasse und Tivoli werden separat im Anschluss an den Hauptteil unter 4. und 5. ausgewiesen.

1. ALLGEMEIN

Mit einem Verlust in Höhe von -1.818.643,02 € schließt der Quartalsabschluss QIV 2014. Dies stellt gegenüber dem Planergebnis von -2.125.315,00 € eine Verbesserung um 306.671,98 € dar. Gegenüber dem Vorjahr (-1.181.872,69 €) hat sich das Ergebnis um 636.770,33 € verschlechtert. Diese Verschlechterung ist allerdings im Wesentlichen auf die Sonderausschüttung der gewoge AG im vergangenen Jahr zurück zu führen. Unter Herausrechnung dieses Sondereffekts (T€ 547) ergibt sich eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um T€ 90.

	Ansatz QIV 2014	Ist QIV 2014	Abweichung QIV 2014	Ist QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
Erträge	4.208.750,00 €	4.381.374,50 €	172.624,50 €	5.054.811,25 €	- 673.436,75 €
Aufwendungen	6.334.065,00 €	6.200.017,52 €	- 134.047,48 €	6.236.683,94 €	- 36.666,42 €
Ergebnis	-2.125.315,00 €	-1.818.643,02 €	306.671,98 €	-1.181.872,69 €	- 636.770,33 €

2. ERTRÄGE

2. 1. Abweichung zum Plan:

Der Gesamtbetrag der Erträge ist mit T€ 4.381 um T€ 173 höher ausgefallen als mit T€ 4.209 geplant.

2.1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse überschreiten mit T€ 2.649 den Planansatz um T€ 165.

Gegenüber dem Planansatz besser ausgefallen sind neben den Umsätzen aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik (+ T€ 147), die Umsatzpacht (+T€ 71) und die Erträge aus den Bendveranstaltungen (+T€ 84). Wesentliche negative Planabweichungen betreffen die Eigenveranstaltungen mit -T€ 52 und die Erträge aus Stromweiterveräußerung für Bendveranstaltungen mit -T€ 42.

Die erfreulich starken Umsätze aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik weichen aufgrund von zusätzlichen Kundenanforderungen ab, die aufgrund der Kurzfristigkeit schlecht zu planen sind.

Für die Eigenveranstaltungen ergibt sich eine negative Planabweichung um T€ 52. Der Planansatz für die Eigenveranstaltungen wird aus den realisierten Umsätzen des Vorjahres abgeleitet. Obwohl die ZAB in diesem Jahr etwas erfolgreicher ausgefallen ist als im Vorjahr, hat sich gegenüber dem Planansatz diese Verschlechterung ergeben, weil die Vital Messe im aktuellen Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr weniger Erträge einbringen konnte und die übrigen Eigenveranstaltungen ebenfalls die geplanten Erträge nicht erreichen konnten.

Für die gegenüber dem Planansatz um T€ 71 höhere Umsatzpacht wäre zu berücksichtigen, dass der Planansatz noch mit den Erfahrungswerten des vorherigen Cateringpartners geplant war und dass auch der Caterer von den umsatzstarken Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2014 profitiert hat.

Garderobengebühren unterschreiten um T€ 12 den Planansatz. Dies ist zum einen durch das gute Wetter im Winter bedingt, zum anderen auch abhängig von Veranstaltungen mit oder ohne Platznummerierung. In den Sommermonaten ist daneben, bedingt durch die Umbauphase und die Temperaturen, kaum Ertrag zu erzielen.

Die sonstigen Erträge unterschreiten um T€ 15 den Planansatz. Hierin enthalten ist unter anderem der in Höhe des Vorjahreswertes geplante Ansatz für die Vermietung unserer Werbetafel. Hierfür gab es allerdings in 2014 nicht die erwarteten Kundenanfragen, so dass der Ansatz nicht erzielt werden konnte.

Mit T€ 398 überschreiten erfreulicherweise die Erträge auf dem Bendplatz den geplanten Ansatz von T€ 314 um T€ 84. Dies ist bedingt durch drei zusätzliche Veranstaltungen auf dem Bendplatz, höhere Erträge aus Oster- und Sommerabend sowie höhere Parkerträge.

Die geplanten Erträge aus der Überlassung von Strom für Bendveranstaltungen legen wir prozentual im Verhältnis zu den geplanten Erträgen auf dem Bendplatz um. Da aber die gegenüber dem Planansatz höher ausgefallenen Erträge Bendplatz wenig Strombedarf ausgelöst haben, sind die im gleichen prozentualen Verhältnis umgelegten Ansätze für die Erträge für die Weiterveräußerung von Strom um T€ 42 nicht realisiert.

2.1.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit T€ 31 um T€ 6 über dem Plan. Hierin enthalten sind im Wesentlichen unplanbare Versicherungsentschädigungen.

2.2. Abweichung zum Vorjahr:

Die Erträge insgesamt sinken gegenüber dem Vorjahr um T€ 673. Unter Herausrechnung der Sonderausschüttung der gewoge AG in Höhe von T€ 547 ergibt sich eine Verminderung der Erträge um T€ 126.

2.2.1. Umsatzerlöse

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Umsätze mit T€ 2.649 um T€ 115 verringert.

Die Erträge aus der Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 49 gesunken, da die Anzahl der Veranstaltungen im Vorjahr, weil in 2013 kein Umbaumaßnahmen stattgefunden haben, höher war.

Im aktuellen Geschäftsjahr hat zwar eine Eigenveranstaltung mehr stattgefunden als im Vorjahr, die Umsätze hieraus insgesamt konnten jedoch die Höhe der Vorjahresumsätze nicht erreichen, so dass eine Verminderung der Umsätze um T€ 8 eingetreten ist.

Die Umsatzpacht steigt im Vergleichszeitraum um T€ 49. Dieser Wert ist aber nicht wirklich vergleichbar mit dem Umsatz des Vorjahres, denn im Vorjahr war der alte Cateringpartner von Januar bis Juli tätig, der neue erst ab August 2013.

Die Garderobengebühren sind wetterbedingt um T€ 8 rückläufig. Die Vorverkaufsgebühren um T€ 6, da es immer eine Rolle spielt, ob sich Karten für Eigenveranstaltungen im Vorverkauf befinden, hieraus fließt ein Anteil Systemgebühren an das Haus zurück.

Die sonstigen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 35 gesunken. Dies ist einerseits bedingt durch die gesunkene Bereitwilligkeit unserer Kunden Jahreswerbeverträge für die Anzeigetafel ab zu schließen, weitere Werbemaßnahmen waren ebenfalls nicht stark nachgefragt. Andererseits waren im Vorjahr Sondererträge enthalten, die aus der Küchenübergabe der beiden Caterer resultierten.

Um T€ 36 haben sich die Erträge Bendplatz gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Die Verlegung der Euregio Wirtschaftsschau in die Soers hat zu einem Umsatzminus von T€ 75,3 geführt, welches wir nur nahezu hälftig durch mehr Zirkusveranstaltungen, höhere Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung, neue Ausstellungen und gestiegene Einnahmen aus dem Oecher Bend kompensieren konnten.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Erträge für Stromweiterveräußerungen um T € 31 gesunken, auch zum Teil bedingt durch die fehlende Großveranstaltung auf dem Bend im ersten Quartal 2014. Die Marge zwischen Einkauf und Verkauf des zur Weiterveräußerung vorgesehenen Stroms bleibt auf stabilem Niveau.

2.2.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um T€ 11 niedriger ausgefallen als im Vorjahr. Im Wesentlichen sind hier Versicherungsentschädigungen für Schäden an Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten. Im Vorjahr trug insbesondere der Wasserschaden in den Verwaltungsbüros zum hohen Ausweis bei.

2.2.3. Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge sind aufgrund der Sonderausschüttung der gewoge AG im Vorjahr um T€ 547 geringer ausgefallen.

3. AUFWENDUNGEN

3.1. Abweichung zum Plan:

Gegenüber dem Planansatz von T€ 6.334 sind die gesamten Aufwendungen mit T€ 6.200 um T€ 134 niedriger ausgefallen.

3.1.1. Veranstaltungskosten

Die geplanten Aufwendungen für Veranstaltungskosten betragen T€ 1.013 und wurden in Höhe von T€ 981, und damit um T€ 32 geringer, realisiert.

Bei um T€ 147 über dem Planansatz realisierten Umsätzen aus Räumen, Dienstleistungen und Technik sind korrespondierend die Kosten für Fremdveranstaltungen um T€ 47 über dem Planansatz realisiert.

Für die Eigenveranstaltungen sind die Kosten um T€ 19 niedriger ausgefallen als geplant. Bei geringeren Umsätzen sind geringere Kosten kohärent.

Die Planansätze für Stromkosten und für die Kosten für Bendveranstaltungen werden prozentual vom geplanten Ertrag ermittelt. Da im ersten Halbjahr weniger stromintensive Erträge auf dem Bendplatz realisiert wurden, ist der Strombedarf deutlich niedriger ausgefallen (- T€ 29). Daneben sind die Kosten für Bendveranstaltungen unter Plan realisiert (-T€ 32), weil die übrigen Veranstaltungen auf dem Bend weniger Kosten verursachten.

3.1.2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen betragen T€ 1.622 und liegen damit um T€ 18 unter dem Planansatz von T€ 1.640. Bemerkbar machen sich hier die gegenüber dem Planansatz geringeren Mehrarbeitsstunden zum Jahresende.

3.1.3. Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen T€ 1.409 und liegen damit nahezu auf dem Niveau des Planansatzes von T€ 1.407.

3.1.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in Höhe von insgesamt T€ 1.321 geplant und in Höhe von T€ 1.235, und damit um T€ 86 geringer, realisiert.

Als eine bemerkenswerte Abweichung ist der gegenüber dem Planansatz um T€ 36 höhere Ausweis der Stromkosten zu nennen, während die Kosten für Wärme und Wasser um T€ 16 geringer ausgefallen sind als geplant. Die Energiekosten hängen grundsätzlich von schlecht planbaren externen Faktoren ab, so dass eine Planabweichung zu erwarten ist.

Instandhaltungen für das Gebäude waren umbaubedingt nicht umsetzbar, so dass geplante Kosten in Höhe von T€ 57 nicht realisiert wurden. Notwendige Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen von Betriebsvorrichtungen, wie beispielsweise der Bühnentechnik und der Aufzüge, haben zu einer Planabweichung von +T€ 73 geführt. Hier sind wir bei kurzfristigem und nicht planbarem Ausfall von Maschinen und Anlagen zwecks Sicherstellung des laufenden Veranstaltungsgeschäfts auf kurzfristige Reparaturmaßnahmen angewiesen.

Quartalsabschluss QIV 2014 Januar bis Dezember 2014



Auch die Kosten für Reparaturmaßnahmen auf dem Bendplatz haben sich nicht im geplanten Maß entwickelt, sondern sind nur in Höhe von T€ 25 und damit um T€ 20 geringer angefallen.

Die Kosten für Werbemaßnahmen weichen um -T€ 58 vom Planansatz ab.

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde seitens der Stadt Aachen zur Jahresmitte 2014, nachdem der Wirtschaftsplan 2014 bereits aufgestellt war, von T€ 95 auf T€ 60 reduziert, so dass eigentlich der Planansatz um – T€ 35 korrigiert werden müsste.

Die übrigen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich nahezu überwiegend unter Planniveau entwickelt.

3.1.5. Zinsaufwendungen

Mit T€ 856 entwickeln sich die Zinsaufwendungen wie geplant.

3.1.6. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern haben sich wie geplant entwickelt.

3.2. Abweichung zum Vorjahr:

Die gesamten Aufwendungen haben sich mit T€ 6.200 gegenüber dem Vorjahr (T€ 6.237) um T€ 37 verbessert.

3.2.1. Veranstaltungskosten

Die Veranstaltungskosten sind mit T€ 981 um T€ 24 höher ausgefallen, als im Vorjahr (T€ 957):

Bei um T€ 49 gesunkenen Umsätzen sind die Kosten für Fremdveranstaltungen um T€ 69 gestiegen, was ausschließlich bedingt ist durch die höheren Kosten für Aushilfspersonal aus der Betriebs-GmbH. Als Ausgleich sind die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr nicht in der Höhe angestiegen, wie es zu erwarten gewesen wäre, da Mehrarbeit auf die Betriebs-GmbH ausgelagert wurde.

Kosten für Eigenveranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 10 niedriger ausgefallen, obwohl eine Veranstaltung mehr durchgeführt wurde. Hierbei wurden insbesondere die Kosten für technische Zumietungen und Werbemaßnahmen optimiert.

Um T€ 25 haben sich die Stromkosten für Bendveranstaltungen reduziert, dies ist im Wesentlichen auf den Wegfall der Euregio Wirtschaftsschau zurück zu führen.

Die Kosten für Veranstaltungen auf dem Bendplatz sind zum einen werbebedingt rückläufig, zum anderen sind die Kosten für den Sanitätsdienst aufgrund von laufenden Optimierungen des Sicherheitskonzepts geringer ausgefallen als im Vorjahr.

3.2.2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 54 höher ausgefallen. Zum einen ist die Tarifierhöhung im laufenden Geschäftsjahr zu berücksichtigen. Zum anderen muss beim Vergleich zum Vorjahr berücksichtigt werden, dass in 2013 eine Abfindungszahlung wegen Betriebsübergangs zu leisten war und dass ab Juli/August 2013 zwei Mitarbeiter für die Veranstaltungen im Tivoli beschäftigt wurden, die in 2014 voll in die Kosten einfließen.

3.2.3. Abschreibungen

Investitionsbedingt sind die Abschreibungen mit T€ 1.409 gegenüber dem Vorjahr um T€ 28 höher ausgefallen.

3.2.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung von T€ 1.355 um T€ 120 auf insgesamt T€ 1.235.

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Kosten auf die hohen Kosten für Gebäudeunterhaltung im vergangenen Jahr zurück zu führen, die im aktuellen Jahr aufgrund der Umbaumaßnahmen nicht angefallen sind.

Die Energiekosten liegen insgesamt auf Niveau des Vorjahres.

Die Reinigung wurde ab Mitte des Jahres 2013 neu organisiert, so dass ein jahresübergreifender Vergleich nicht aussagekräftig ist. Desweiteren beeinflusst der Umbau des Hauses im Sommer die Kosten für die Reinigung stark, da häufige Reinigungsintervalle nötig waren, um das gesamte Haus vom Bauschmutz zu befreien.

Aufgeschobene aber längst fällige Instandhaltungsmaßnahmen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung führen zu gegenüber dem Vorjahr um T€ 15 höheren Kosten. Hierzu gehören beispielsweise die Reparaturen der Klima-, Brandmelde-, Feuerlösch- und Wasseraufbereitungsanlagen.

Als wesentliche Position wäre daneben noch der gegenüber dem Vorjahr um T€ 36 gesunkene Verwaltungskostenbeitrag, der stadtseitig gesenkt wurde, zu nennen.

Für die übrigen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gilt nahezu ausschließlich, dass sich die Kosten in etwa auf Vorjahresniveau bewegen.

3.2.5. Zinsaufwendungen

Trotz des Abschlusses eines neues Gesellschafterdarlehns für die Umbaumaßnahmen des Geschäftsjahres 2014 sind die Zinsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr tilgungsbedingt von T€ 878 auf T€ 856 gesunken.

3.2.6. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern bleiben mit T€ 97 auf Vorjahresniveau.

4. UMSpannWERK BORNGASSE

Die Erträge und Aufwendungen für den Bereich Umspannwerk entwickeln sich planmäßig. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insofern eine Änderung, als dass die Miete seit Jahresbeginn um insgesamt T€ 23 erhöht wurde.

5. TIVOLI

Die Veranstaltungsflächen im Businessbereich des Aachener Fußballstadion Tivoli werden seit Juli 2013 vermarktet. Im Wirtschaftsplan 2014 erfolgte der erstmalige Planansatz von zu erzielenden Umsätzen und den Veranstaltungs- und Personalkosten.

Aufgrund der bestehenden Planungsunsicherheit im Jahr 2014, ob der Mietvertrag auch über den 30.06.2014 hinaus verlängert wird, konnten verschiedene Buchungsanfragen für den Zeitraum ab 01.07.2014 nicht angenommen werden, so dass der geplante Umsatz in Höhe von T€ 900 ganzjährig nicht erreicht werden konnte und bei einem Umsatzvolumen von insgesamt T€ 679 und damit um T€ 221 unter Planniveau realisiert wurde.

Bedingt durch die nicht plangemäß erzielten Umsätze unterschreiten die Kosten Tivoli den Planansatz von T€ 780 um T€ 47. Da ein nicht unerheblicher Anteil der Veranstaltungskosten aus Fixkosten (u. a. Miete) besteht, können die Veranstaltungskosten nicht im nötigen Maß reduziert werden, wenn umsatzgenerierende Veranstaltungen nicht stattfinden.

Im Vorjahr ist der Tivoli erst ab dem dritten Quartal enthalten, daher ist eine Vergleichbarkeit der Quartale nicht aussagekräftig.

	Ansatz QIV 2014	IST QIV 2014	Abweichung QIV 2014	IST QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
Umsatzerlöse:					
Überlassung von Räumen, Dienstleistungen und Technik	1.425.000,00 €	1.572.339,50 €	147.339,50 €	1.621.602,46 €	- 49.262,96 €
Eigenveranstaltungen	250.000,00 €	198.193,07 €	- 51.806,93 €	206.123,98 €	- 7.930,91 €
Umsatzpacht	140.000,00 €	210.591,66 €	70.591,66 €	161.735,22 €	48.856,44 €
Garderobengebühren	60.000,00 €	48.037,83 €	- 11.962,17 €	56.524,43 €	- 8.486,60 €
Vorverkaufsgebühren	13.000,00 €	14.734,99 €	1.734,99 €	20.894,63 €	- 6.159,64 €
sonstige Erträge	70.000,00 €	54.761,20 €	- 15.238,80 €	90.071,33 €	- 35.310,13 €
Erträge Bendplatz	314.000,00 €	398.003,54 €	84.003,54 €	434.215,75 €	- 36.212,21 €
Erträge Strom Bendveranstaltungen	154.000,00 €	112.498,83 €	- 41.501,17 €	143.428,81 €	- 30.929,98 €
Erträge aus Geschäftsbesorgung und Kooperation	57.750,00 €	40.000,00 €	- 17.750,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €
Gesamt Umsatzerlöse:	2.483.750,00 €	2.649.160,62 €	165.410,62 €	2.764.596,61 €	- 115.435,99 €
sonstige betriebliche Erträge:	25.000,00 €	31.299,71 €	6.299,71 €	42.734,21 €	- 11.434,50 €
Beteiligungsertrag:	1.700.000,00 €	1.700.914,17 €	914,17 €	2.247.480,43 €	- 546.566,26 €
GESAMTERTRÄGE:	4.208.750,00 €	4.381.374,50 €	172.624,50 €	5.054.811,25 €	- 673.436,75 €

	Ansatz QIV 2014	IST QIV 2014	Abweichung QIV 2014	IST QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
Veranstaltungskosten:					
Fremdveranstaltungen	553.000,00 €	599.866,52 €	46.866,52 €	531.206,73 €	68.659,79 €
Eigenveranstaltungen	170.000,00 €	151.467,26 €	- 18.532,74 €	161.648,96 €	- 10.181,70 €
Stromkosten Bendveranstaltungen	130.000,00 €	100.995,46 €	- 29.004,54 €	126.480,35 €	- 25.484,89 €
Bendplatz	160.000,00 €	128.237,08 €	- 31.762,92 €	137.440,81 €	- 9.203,73 €
Gesamte Veranstaltungskosten:	1.013.000,00 €	980.566,32 €	- 32.433,68 €	956.776,85 €	23.789,47 €
Personalaufwendungen:	1.640.000,00 €	1.621.872,30 €	- 18.127,70 €	1.567.589,29 €	54.283,01 €
Abschreibungen:	1.407.000,00 €	1.409.197,67 €	2.197,67 €	1.381.676,71 €	27.520,96 €

	Ansatz QIV 2014	IST QIV 2014	Abweichung QIV 2014	IST QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
sonstige betriebliche Aufwendungen:					
Heizung Eurogress	75.000,00 €	57.928,09 €	- 17.071,91 €	67.669,47 €	- 9.741,38 €
Wasser Eurogress	18.000,00 €	19.569,52 €	1.569,52 €	16.565,56 €	3.003,96 €
Strom Eurogress	227.115,00 €	262.675,97 €	35.560,97 €	257.195,23 €	5.480,74 €
			- €		
Energie Bendplatz	18.000,00 €	19.486,21 €	1.486,21 €	14.759,55 €	4.726,66 €
Reinigung/Entsorgung	185.000,00 €	195.849,02 €	10.849,02 €	179.293,87 €	16.555,15 €
Versicherungen und sonstige Abgaben	105.000,00 €	94.426,18 €	- 10.573,82 €	93.984,52 €	441,66 €
Gebäudeunterhaltung	100.000,00 €	43.340,96 €	- 56.659,04 €	149.729,42 €	- 106.388,46 €
Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.000,00 €	178.114,21 €	73.114,21 €	162.849,08 €	15.265,13 €
			- €		
Reparatur/ Instandhaltung Bendplatz	45.000,00 €	25.786,67 €	- 19.213,33 €	30.833,60 €	- 5.046,93 €
Werbung	170.000,00 €	112.398,79 €	- 57.601,21 €	108.940,68 €	3.458,11 €

	Ansatz QIV 2014	IST QIV 2014	Abweichung QIV 2014	IST QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
Diverse sonstige betriebliche Aufwendungen:					
EDV-Kosten	18.000,00 €	17.146,28 €	- 853,72 €	18.641,97 €	- 1.495,69 €
Telefon, Telefax und Internetkosten	16.000,00 €	15.702,26 €	- 297,74 €	15.434,74 €	- 267,52 €
Bürobedarf	8.500,00 €	10.775,32 €	2.275,32 €	7.590,06 €	3.185,26 €
Zeitschriften, Bücher	2.000,00 €	1.474,34 €	- 525,66 €	1.326,56 €	- 147,78 €
Porto	9.000,00 €	4.885,23 €	- 4.114,77 €	5.391,10 €	- 505,87 €
Abschreibung Umlaufvermögen	2.000,00 €	- €	- 2.000,00 €	8.349,00 €	- 8.349,00 €
Rechts- und Beratungskosten	10.000,00 €	9.100,75 €	- 899,25 €	- €	9.100,75 €
Abschluss- und Prüfungskosten	13.000,00 €	13.351,92 €	351,92 €	12.725,95 €	625,97 €
Verwaltungskostenbeitrag	95.000,00 €	59.800,00 €	- 35.200,00 €	95.380,00 €	- 35.580,00 €
Mieten bewegliche Wirtschaftsgüter	25.000,00 €	23.497,90 €	- 1.502,10 €	23.156,95 €	- 340,95 €
Mietleasing	7.900,00 €	7.722,27 €	- 177,73 €	7.701,24 €	- 21,03 €
Werkzeuge und Kleingeräte	2.000,00 €	5.086,44 €	3.086,44 €	1.104,05 €	3.982,39 €
Sonstiger Betriebsbedarf	12.000,00 €	6.725,72 €	- 5.274,28 €	10.546,32 €	- 3.820,60 €
sonstige betriebliche u regelm Aufwendungen	10.000,00 €	7.392,26 €	- 2.607,74 €	5.247,20 €	- 2.145,06 €
GWG	6.000,00 €	7.643,57 €	1.643,57 €	3.208,46 €	4.435,11 €
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	1.000,00 €	- €	- 1.000,00 €	11.840,00 €	- 11.840,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.500,00 €	1.297,67 €	- 202,33 €	2.862,84 €	- 1.565,17 €
Forderungsverluste	- €	234,66 €	234,66 €	8.096,82 €	- 7.862,16 €
Nicht abziehbare Vorsteuer	34.000,00 €	34.000,00 €	- €	35.000,00 €	- 1.000,00 €
Gesamt sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.321.015,00 €	1.235.412,21 €	- 85.602,79 €	1.355.424,24 €	- 120.012,03 €
Zinsaufwand:	855.750,00 €	855.832,56 €	82,56 €	878.232,39 €	- 22.399,83 €
Sonstige Steuern:	97.300,00 €	97.136,46 €	- 163,54 €	96.984,46 €	152,00 €
GESAMTAUFWENDUNGEN:	6.334.065,00 €	6.200.017,52 €	- 134.047,48 €	6.236.683,94 €	- 36.666,42 €
ERGEBNIS:	- 2.125.315,00 €	- 1.818.643,02 €	306.671,98 €	- 1.181.872,69 €	636.770,33 €

Ansatz QIV 2014	IST QIV 2014	Abweichung QIV 2014	IST QIV 2013	Abweichung QIV 2014-QIV 2013
--------------------	-----------------	------------------------	-----------------	---------------------------------

TIVOLI:

Erlöse Vermarktung Tivoli	900.000,00 €	678.759,14 €	- 221.240,86 €	414.807,91 €	263.951,23 €
Kosten Veranstaltungen Tivoli	780.000,00 €	733.190,71 €	- 46.809,29 €	404.235,16 €	328.955,55 €
Ergebnis Tivoli	120.000,00 €	- 54.431,57 €	- 174.431,57 €	10.572,75 €	- 65.004,32 €

BORNGASSE:

Mietertrag	223.000,00 €	223.552,00 €	552,00 €	200.000,04 €	- 23.551,96 €
Erträge aus d Auflösung v RST		- €		89,16 €	
Mietaufwendungen	21.909,60 €	21.909,60 €	- €	21.909,60 €	- €
Abschreibungen	99.009,00 €	99.009,00 €	- €	99.009,00 €	- €
Reparatur/ Instandsetzung	5.000,00 €	4.624,02 €	- 375,98 €	5.673,55 €	- 1.049,53 €
Rechtsberatung	- €	- €	- €	- €	- €
Versicherung, Grundsteuer	8.000,00 €	9.080,82 €	1.080,82 €	7.351,30 €	1.729,52 €
Zinsaufwand	100.962,11 €	100.962,12 €	0,01 €	103.479,98 €	- 2.517,86 €
Ergebnis:	- 11.880,71 €	- 12.033,56 €	- 152,85 €	- 37.334,23 €	25.300,67 €